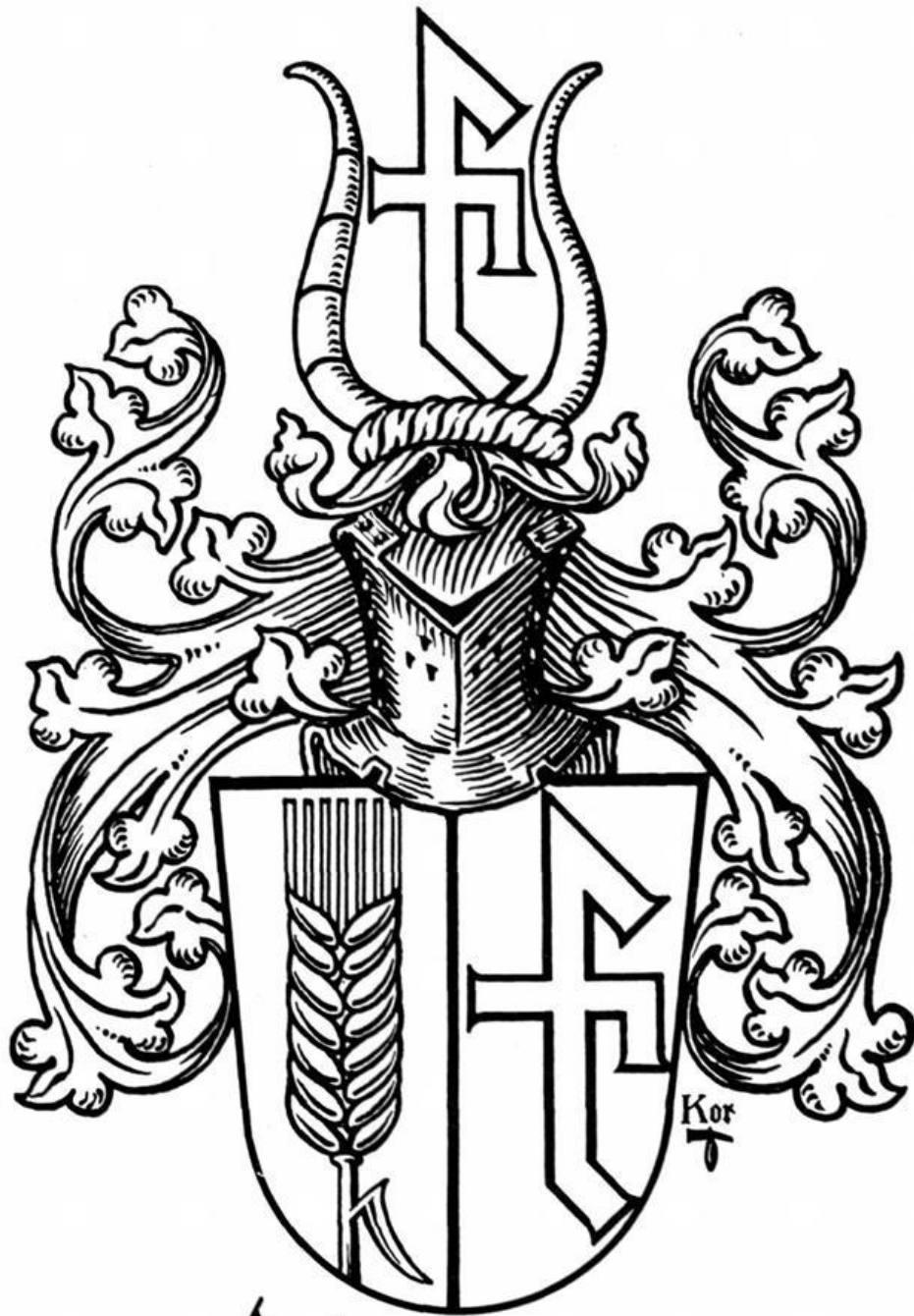


Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Rogge



Rogge

50 Jahre Familienverband Rogge

Stammort Hammelwarden

1927—1977

von Max Rogge

Der seit über fünfzig Jahren bestehende Familienverband Rogge erfaßt das aus Hammelwarden an der Unterweser stammende oldenburgische Geschlecht Rogge. Als wesentlicher Zweck eines solchen Zusammenschlusses gilt die Pflege des Familiensinnes innerhalb der Großfamilie, die Förderung der Familienbeziehungen sowie die Aufklärung der genealogischen Zusammenhänge und der geschichtlichen Herkunft. Von solchen Bestrebungen erfüllt, wurde zum 18. Juli 1926 der erste Familientag Rogge in Hude einberufen, der von einem großen Verwandtenkreis (65 Personen) besucht wurde. Durch diesen Erfolg ermuntert, wurde bereits im folgenden Jahr die Gründung des Familienverbandes Rogge satzungsmäßig vollzogen. In einer seither über fünfzigjährigen Wirkungszeit hat der Verband, der zu Familientagungen fast jedes Jahr zusammentrat, mancherlei Erfahrungen gesammelt und Leistungen vollbracht, deren Erörterung vielleicht zahlreichen Heimatfreunden wertvoll sein werden. Wir folgen dabei in etwa den Ausführungen, die der langjährige Leiter des Familienverbandes, Bundesbahnberrater i. R. Dipl.-Ing. Max Rogge, am 13. November 1976 vor der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde vortrug.

Gründung des Familienverbandes Rogge

Am 2. Familientag am 19. Juni 1927 in Hude wurde der Familienverband Rogge offiziell gegründet und die Satzung des Familienverbandes beschlossen. Der Verband ist kein öffentlicher Verein und führt den Namen „Familienverband Rogge, Stammort Hammelwarden“. Er bezweckt die Pflege und die Förderung der Familienbeziehungen:

1. durch regen Zusammenschluß der Verwandten,
2. durch Erhaltung des Andenkens an die Vorfahren in Wort und Bild,
3. durch Feststellen der Angehörigen der Familien sowie durch Anlegen von Stammlisten und Ahnentafeln (Forschungsaufgaben),
4. durch Herausgabe eines Familienblattes,
5. durch Anlegen eines Familienarchivs.

Der Familientag wird einmal jährlich einberufen. Die Tagesordnung enthält mindestens folgende Punkte: Jahresbericht, Kassenbericht und die Entlastung des Kassenwarts. Die Anwesenden am Familientag beschließen Ort und Termin der nächsten Tagung. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt; Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung des Antrages.